Genossenschaft
TRUDELHAUS

GESCHÄFTSBERICHT
2022

Zum elften Geschäftsjahr

GEWAPPNET FÜR DIE ZUKUNFT

Obwohl mit der GV stürmisch ins neue Jahr gestartet, sind wir anschliessend in ruhigen Gewässsern vorwärts gefahren. Dafür danken wir unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, den Partnerinnen und Partnern und vor allem auch allen Engagierten im Trudelkeller und in der Visarte ganz herzlich. Im kommenden Geschäftsjahr werden sich neu Manuela Bächli im Vorstand und Corina Bucefari als Revisorin für die Belange rund ums Trudelhaus einsetzen. Wir freuen uns.

Wer trägt?

Die Genossenschaft TRUDELHAUS mit Sitz in der Oberen Halde 36 in 5400 Baden hat per Ende 2022 151 Genossenschafter:innen. Zwar haben wir eine Genossenschafterin verloren, konnten aber zwei neue Genossenschafter gewinnen. Alle haben einen Anteilschein von mindestens CHF 2000.00 erworben.

Wer sind die Ansprechpersonen?

Markus Widmer und Pascal Roth
Co-Präsidenten

Dominik Achermann, Walter Baumann, Nicole Meier, Ivo Rölli
Vorstand Genossenschaft TRUDELHAUS
info@trudelhaus-baden.ch

Cornelia Ackermann
Vertreterin Kurator:innenteam
Kunst im TRUDELHAUS
und Mitglied visarte.aargau
kunst@trudelhaus-baden.ch

Katja Sedgwick
Vertreterin Restaurant Trudelkeller
info@trudelkeller.ch

Bericht der Co-Präsidenten

JUBILÄUM & UNTER-STÜTZUNG

Am 10-Jahres-Jubiläumsanlass vom letzten Jahr haben wir zusammen nassfröhlich gefeiert. Nach gemütlichem Start auf dem Kirchplatz haben anfangs noch viele Hände mitgeholfen, dem Sturm zu trotzen. Am Ende blieb uns aber nichts anderes übrig, als alle Zelte abzubrechen und ins Innere zu flüchten. Während dem gemütlichen Beisammensein gab es dann noch zwei schöne Musiksessions von Hendrix Ackle. Rückblickend war es ein etwas chaotischer Abend, welcher uns aber lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

2022 konnte nach jahrelangem Seilziehen nun endlich die Kanalisationsleitung zur Kronengasse mit einem Inliner instandgesetzt werden. Während das Wasser weiterhin in geordneten Bahnen nach unten fliesst, streiten die Jurist:innen weiter. Das Verfahren mit den Nachbar:innen dürfte dieses Jahr vor dem Bezirksgericht Baden in eine weitere Runde gehen. Wir halten euch auf dem Laufenden über den weiteren Verlauf der Streitigkeiten.

Das Vorhaben, das Erbe von Hans Trudel zu vermitteln, nimmt Formen an. Verschiedene Sitzungen diesbezüglich mit Visarte und der Stiftung sowie eine Begehung im Archiv haben dazu stattgefunden. Weiter haben wir anfangs Jahr Gespräche mit dem Restaurant Trudelkeller geführt, um den laufenden Vertrag zu verlängern. Wir vom Vorstand sehen der Zukunft etwas gelassener entgegen als auch schon.

Dominik Achermann hat sich entschlossen, bei der Genossenschaft Trudelhaus kürzer zu treten. Dominik hat die Genossenschaft über viele Jahre unterstützt und war massgeblich für die Organisation der Geschäftsberichte und für die Finanzen zuständig. Vielen herzlichen Dank für dein langjähriges Engagement!

Es freut uns sehr, euch Manuela Bächli als neues Vorstandsmitglied vorstellen zu dürfen. Manuela wohnt und arbeitet in Baden, ist bestens vernetzt und sozial aktiv. Sie wird in Zukunft den Vorstand bei den Finanzen unterstützen.
Herzlich Willkommen.

Und wie jedes Jahr: Um das Standbein der Genossenschaft auch langfristig zu sichern, danken wir euch ganz herzlich für euren finanziellen Genossenschaftsbeitrag. Neben einigen Abgängen konnten wir dieses Jahr wiederum neue Genossenschafter:innen finden. Gerne dürft auch ihr Werbung für den Erhalt des Hauses machen.

Mit besten Grüssen

Pascal Roth und Markus Widmer

Bilanz und Erfolgsrechnung

2022

Bilanz per 31.12.2022
(mit Vorjahr 2021)

AKTIVEN	2022 in CHF	2021 in CHF
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank)	115'283.85	108'474.73
Forderungen aus Mietverhältnissen	–	–2'601.25
Saldo Gönneraktion Kultur-Kunst	358.50	358.50
Guthaben Verrechnungssteuer	–	–
Liegenschaft	1'276'101.44	1'265'767.67
Bauprojekt Entwässerung	–	27'521.80
Ausstehende Heiz- und Nebenkosten (transitorisch)	–	–
Noch nicht erhaltene Erträge	7'415.11	–
Einrichtungen und Mobiliar	3'207.84	6'415.68
TOTAL AKTIVEN	**1'402'366.74**	**1'405'937.13**

PASSIVEN	2022 in CHF	2021 in CHF
Verbindlichkeiten Dritte, Kreditoren	461.00	–
Kreditor Sozialversicherungsanstalt SVA	–	–
Bezahlte Akontileistungen für Heiz- und Nebenkosten (transitorisch)	–	–
Passive Rechnungsabrenzung	–	–
Hypothek Stiftung Abendrot, 1. Rang	800'000.00	800'000.00
Hypothek Stiftung Hans-Trudel-Haus, 3. Rang (zinsfrei)	200'000.00	200'000.00
Eigenkapital Anteilscheine Mitglieder	440'932.27	442'621.81
Bilanzverlust 1.1.:		
Verlustvortrag aus Vorjahr	–36'684.68	–36'684.68
Guthaben HBK-Mietende 2020 – 2022	11'001.25	–
Kosten HBK Mietende 2022	–13'343.10	–
Neutrales Ergebnis 2017 – Verlust 2013 – 2016	–	–
TOTAL PASSIVEN	**1'402'366.74**	**1'405'937.13**

Erfolgsrechnung 1.1.– 31.12.2022
(mit Vorjahr 2021)

ERFOLGSRECHNUNG	2022 in CHF	2021 in CHF
Erfolg aus Liegenschaft		
Mietzinsertrag Gastronomie	45'408.00	42'408.00
Mietzinsertrag Galerie	20'052.00	20'052.00
Mietzinsertrag Kultur & Anlässe bzw. übrige Erträge 2018		
Hypothekarzinsaufwand	–20'000.00	–20'000.00
Unterhalt Gastroanlagen	–5'324.10	–2'682.60
Unterhalt Allgemein, Fassade. Dach (Heizungsersatz 2018)	–	–
Gebäudeversicherung	–1'893.40	–1'267.95
Dokumentations- und Verwaltungskosten Gebäude (Planaufnahme)	–	–
Bruttogewinn aus Vermietung Liegenschaft = Stufe 1	**38'242.50**	**38'509.45**
Erfolg aus Kultur		
Aufwand für Kulturanlässe	–	–
Aufwand für Baranlässe	–	–
Mietanteil für Kulturanlässe	–	–
Betriebsversicherung (Schutz Kunstwerke bei Anlässen)	–1'912.30	–1'909.55
Löhne für Kuratorium Kultur und Betrieb	–	–
Sozialversicherungsabgaben	–100.00	–151.60
Kraftstrom	–	–
Beitrag Stadt Baden & Dritte an Kulturanlässe	–	–
Beitrag Gönnerinnen und Gönner an Kulturanlässe		
Bruttoverlust aus Kulturanlässen = Stufe 2	**–2'012.30**	**–2'061.15**
Bruttogewinn aus Vermietung und Kultur = Stufe 1 + 2	**36'230.20**	**36'448.30**
Erfolg Genossenschaft		
Übrige Erträge	–	–
Büromaterial, Telefon, übriger Aufwand, Spesen Bank/PC, Gebühren	–3'255.44	–160.54
Werbedrucksachen	–6'882.05	–5'486.20
Mitgliederbetreuung	–	–
Abschreibung Liegenschaft (in % Anlagewert Haus)	–22'336.92	–26'628.09
Abschreibung Mobiliar Gastro (in 3 Jahren)	–3'207.84	–3'649.77
Steuern	–557.50	–523.70
Zinsen von Post und Bank	9.55	
Bruttoverlust Genossenschaft und Abschreibungen = Stufe 3	**–36'230.20**	**–36'448.30**
Verlust Genossenschaft = Stufe 1 + 2 + 3	**–**	**–**

Kunst im TRUDELHAUS 2022

MIT ELAN FÜR DIE KUNST

Für das Team Kunst im TRUDELHAUS war das Jahr 2022 rückblickend ein spezielles. Denn: Seit 10 Jahren gibt es uns. Und wir sind immer noch mit grossem Elan dabei, die uns in Baden zur Verfügung stehenden Räume mit Kunst zu bespielen. Rund 63 Künstler:innen waren im 2022 zu Gast im Trudelhaus und konnten Arbeiten in kleineren, thematischen oder grösseren Gruppenausstellungen zeigen.

Wir blicken zurück auf vier spannende Ausstellungen. Begonnen haben wir mit der imposanten Ausstellung «Haus am Rain». Andrea Wolfensberger und Carmen Perrin dachten in dieser Präsentation über die Architektur des Hauses nach und nahmen sichtbar Eingriffe vor. So ermöglichten sie durch Öffnungen der Wände mehr Licht in die Ausstellungsräume zu holen. Die Brücke, über die man ins Haus gelangt, wurde von den beiden Künstlerinnen stegförmig mit Holzlatten im Raum fortgesetzt. Der unterste Raum wurde gar in einen bepflanzten Garten verwandelt, der selbst in einem nur etwas spärlich mit Tageslicht beleuchteten Raum die Pflanzen und Blumen zum Blühen brachte.

Die Ausstellung «Les Trésors du Temps» versammelte Arbeiten der Iranerin Neda Razavipour und der Aargauer Künstlerin Tatjana Erpen. Beide Künstlerinnen sind Suchende, die Geschichten aus dem Alltag aus unterschiedlichen Welten zusammenführen. Tatjana Erpen lebt in der Schweiz, reist aber immer wieder nach Tansania. In ihren Kunstwerken hält sie Situationen im Leben der Menschen an beiden Orten fest. Umgekehrt hat Neda Razavipour ihren Lebensort seit kurzem von Teheran in die Schweiz verschoben. Ihre Installation ist eine Reise in das Gedächtnis des Zuhauses.

Ein voller Erfolg war die Jubiläumsausstellung. Nahezu 200 Besuchende konnte das Kunst im TRUDELHAUS-Team an der Vernissage auf dem Kirchplatz begrüssen. Ein schöner Moment. Die Soundperformance von Max Treier sowie die «Kunstpost» von Christine Bänninger und Peti Wiskemann stiessen auf grosses Interesse. Ebenfalls sorgte die junge Badener Band «Otrava» für gute Stimmung. Weitere Veranstaltungen wie der Soundwalk «Shifting Sonic Traces» der beiden Kunstschaffenden Patricia Jäggi und Christoph Brünggel waren ein Highlight, bei dem man die Stadt Baden auditiv erfahren konnte. Mit der Lecture Performance von Olivia Wiederkehr an der Finissage endete die Jubiläumsausstellung. Beteiligt waren rund 57 Kunstschaffende, die seit vielen Jahren mit dem TRUDELHAUS verbunden sind.

Auf die erfolgreiche Jubiläumsausstellung «10 Jahre Kunst im TRUDELHAUS» folgte die Ausstellung mit raumbezogenen Arbeiten von Pearlie Frisch und Roman Sonderegger. Die beiden Kunstschaffenden zeigten eine Studie der Leere, deren Präsenz wie auch Absenz untersucht und gesucht wird. Besucher:innen der Ausstellung «Vom Gewicht der Leere» fanden sich in der Interaktion mit Objekten wieder und füllten den konstruierten Leerraum durch ihre Gegenwärtigkeit. Die Ausstellung endete am 22. Januar 2023 mit einer Soundperformance von Laura Süess und einer Tanzperformance von Elisa Bruder.

Cornelia Ackermann und Jeannette Polin
(für das Team Kunst im TRUDELHAUS)

www.trudelhaus-baden.ch
–> Kunst im TRUDELHAUS

Haus am Rain

Mit Carmen Perrin und Andrea Wolfensberger

Mit Carmen Perrin und Andrea Wolfensberger wurden zwei etablierte Künstlerinnen ins Trudelhaus Baden eingeladen. Beide haben sich mit grossen raumgreifenden Skulpturen wie aber auch plastischen Wandarbeiten international einen Namen geschaffen.

Zahlreiche Werke der Genferin Carmen Perrin findet man im öffentlichen Raum, ihre Arbeiten wurden in vielen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt und trotz ihrer grossen Ausstellungspräsenz gelingt es ihr, immer wieder mit neuen, ausgeklügelten Arbeiten zu überraschen.

Kuratiert von Esther Amrein und Christian Greutmann

Ausstellungsansicht mit Werken von Carmen Perrin und Andrea Wolfensberger

Ausstellungsansicht mit Werken von Carmen Perrin und Andrea Wolfensberger

Ausstellungsansicht mit Werken von Carmen Perrin und Andrea Wolfensberger

Les Trésors du Temps

Mit Tatjana Erpen und Neda Razavipour

Die Ausstellung im Trudelhaus ist einer Doppelausstellung von zwei Künstlerinnen gewidmet. Beide Künstlerinnen sind Suchende, die Geschichten aus dem Alltag in unterschiedlichen Weltengegenden zusammenführen. Tatjana Erpen lebt in der Schweiz, reist aber immer wieder nach Tansania. In ihren Kunstwerken hält sie Situationen im Leben der Menschen an beiden Orten fest. Umgekehrt hat Neda Razavipour ihren Lebensort seit kurzem von Teheran in die Schweiz verschoben. Ihre Installation ist eine Reise in das Gedächtnis des Zuhauses.

Kuratiert von Cornelia Ackermann und Susann Wintsch

Ausstellungsansicht mit Werken von Tatjana Erpen und Neda Razavipour

Ausstellungsansicht mit Werken von Tatjana Erpen und Neda Razavipour

Ausstellungsansicht mit Werken von Tatjana Erpen und Neda Razavipour

Jubiläumsausstellung. 10 Jahre Kunst im TRUDELHAUS

Mit 57 Künstlerinnen und Künstler

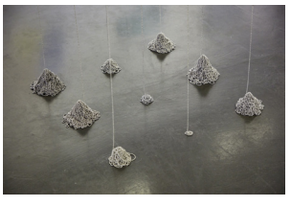
Das Team von «Kunst im TRUDELHAUS» bespielt seit zehn Jahren die Ausstellungsräume in der Badener Altstadt – ein Grund zu Feiern! Werke von über 50 Kunstschaffenden werden in der Ausstellung gezeigt.

Die umfangreiche Schau präsentiert die Werke regionaler Kunstschaffender und solcher, die in enger Beziehung zu «Kunst im TRUDELHAUS» stehen. Zum 10-Jahr -Jubiläum darf man ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Konzerten, Performances und einem regen Austausch mit den Kunstschaffenden geniessen.

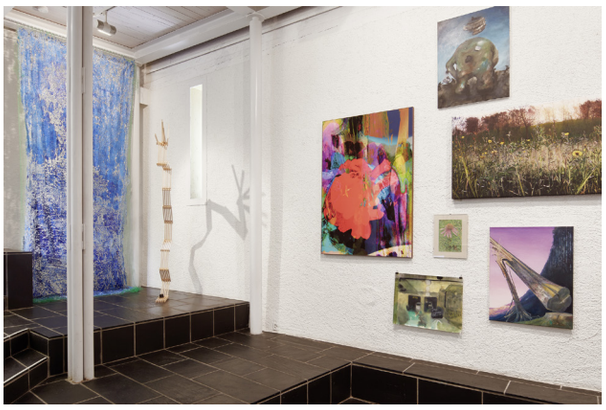
Kuratiert von Cornelia Ackermann, Esther Amrein, Christian Greutmann und Jeannette Polin

Ausstellungsansicht unteres Geschoss

Therese Grossenbacher, Zeitwolke



Michael Roggli, bewegte Zeit 02



Ausstellungsansicht unteres Geschoss

Datasette 1530, Performance von Max Treier

Kunstpost mit Christine Bänninger und Peti Wiskemann

Ruth Maria Obrist, Genua Häuser und Chrsitian Greutmann, Myxomycet

Gillian White, Kleinskulptur und Beat Zoderer, Intersection No. 4_21

Vom Gewicht der Leere

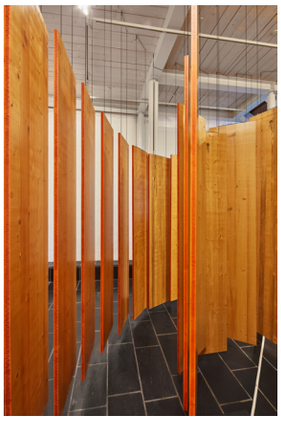
Mit Pearlie Frisch und Roman Sonderegger

Die beiden Kunstschaffenden Roman Sonderegger (*1979) und Pearlie Frisch (*1986) zeigen eine Studie der Leere, die in der Präsenz wie auch der Absenz untersucht und gesucht wird. Besuchende der Ausstellung «Vom Gewicht der Leere» finden sich in der Interaktion mit Objekten wieder und füllen den konstruierten Leerraum durch ihre Gegenwärtigkeit.

Auch wenn die beiden künstlerischen Ansätze und Ästhetiken nicht offensichtlich übereinstimmen, erforschen beide Künstler:innen, was es bedeutet, sich mit der Leere und dem dadurch entstehenden Raum und Potenzial auseinanderzusetzen. Ihre Kunst zählt auf die Präsenz und den interaktiven Beitrag der Besucher:innen – denn die Besucher:innen füllen die letzte Lücke – die Leere.

Kuratiert von Jeannette Polin und Isobel Groenke

Ausstellungsansicht oberes Geschoss



Ausstellungsansicht unteres Geschoss

Ausstellungsansicht unteres Geschoss

Ausstellungsprogramm 2023

Das neue Ausstellungsjahr beginnt mit der Ausstellung «next generation». Darin wird der Frage nachgegangen, was die kommende Generation der Künstler:innen umtreibt, welche Themen sie beschäftigt und mit welchen künstlerischen Mitteln diese umgesetzt werden. Mit den Künstlerinnen: Myrien Barth, Leonie Brandner, Roberta Müller, Lea Schaffner und Elena Tamburini

Es folgt die Ausstellung mit Barbara Ellmerer, Paul Takàcs und Helena Wyss-Scheffler, in der die unterschiedlichsten Facetten der zeitgenössischen Malerei vielfältig ausgelotet werden.

Im Sommer werden im Trudelhaus auf künstlerische Weise Geschichten gesponnen. Drei Etagen – drei Kunstschaffende und drei ganz unterschiedliche Erzählweisen und Bildwelten. Mit Peter Aerschmann, Sandra Boeschenstein und Patrick Graf.

Zum Ende des Ausstellungsjahres freuen wir uns auf das Gastspiel der Genfer Künstler:innen Claude Cortinovis, Virginie Delanoy, Noémie Doge, Carmen Perrin und dem Robert Turner Collective (Louis-Adrien Robert et Paul Turner). Die Kunstschaffenden kreieren ein eigens auf das Trudelhaus zugeschnittenes Konzept.

Team

Das Team von Kunst im TRUDELHAUS besteht aus Kunsthistoriker:innen und Künstler:innen. Es organisiert und kuratiert das jeweilige Ausstellungsprogramm. Jedes Team-Mitglied übernimmt ausserdem interne Aufgabenbereiche. Im Jahr 2022 gehörten Cornelia Ackermann, Esther Amrein, Christian Greutmann, Arlette Ochsner und Jeannette Polin dem Team an.

Der Fotograf Kaspar Ruoff hält jeweils die Ausstellungen dokumentarisch fest.

Dank

Wir danken herzlich der visarte.aargau, dem Aargauer Kuratorium, der Stadt Baden, der Ernst Göhner Stiftung, der Gemeinde Ennetbaden, der Genossenschaft TRUDELHAUS und den Gönnerinnen und Gönnern sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse sowie ihre finanzielle und organisatorische Unterstützung. Mit ihrer Hilfe gelingt es, die kuratorische Arbeit auf hohem Niveau zu leisten. Danken möchten wir auch allen Kunstschaffenden, die uns für die Jubiläumsausstellung «10 Jahre Kunst im TRUDELHAUS» ihre Werke anvertraut haben.

SOMMERFREUDEN

Das Jahr 2022 war voller Highlights. Zum einen haben wir unser 10-Jahr-Jubiläum gefeiert. Ein grosser Meilenstein auf den wir wahnsinnig stolz sind. Katja hat den Trudelkeller 2012 übernommen und während zehn Jahren geprägt. Seit drei Jahren hat sie mit Roxane und Dominique nun frischen Wind dazu bekommen und wir drei Frauen führen den Trudelkeller mit viel Leidenschaft und Begeisterung. Zu unserem Jubiläum hat Maybaum einen tollen Film über uns und unsere Philosophie gemacht, den man sich auf unserer Website anschauen kann.

Ein weiteres Highlight war der Sommer 2022: Unsere Gäste haben die warmen Monate gerne bei uns auf der Terrasse verbracht, weshalb wir auf die erfolgreichste Sommersaison der letzten zehn Jahre zurück blicken. Die lauen Sommernächte waren gefüllt von Gelächter, guten Gesprächen und extrem schöner Stimmung. Danke dafür!

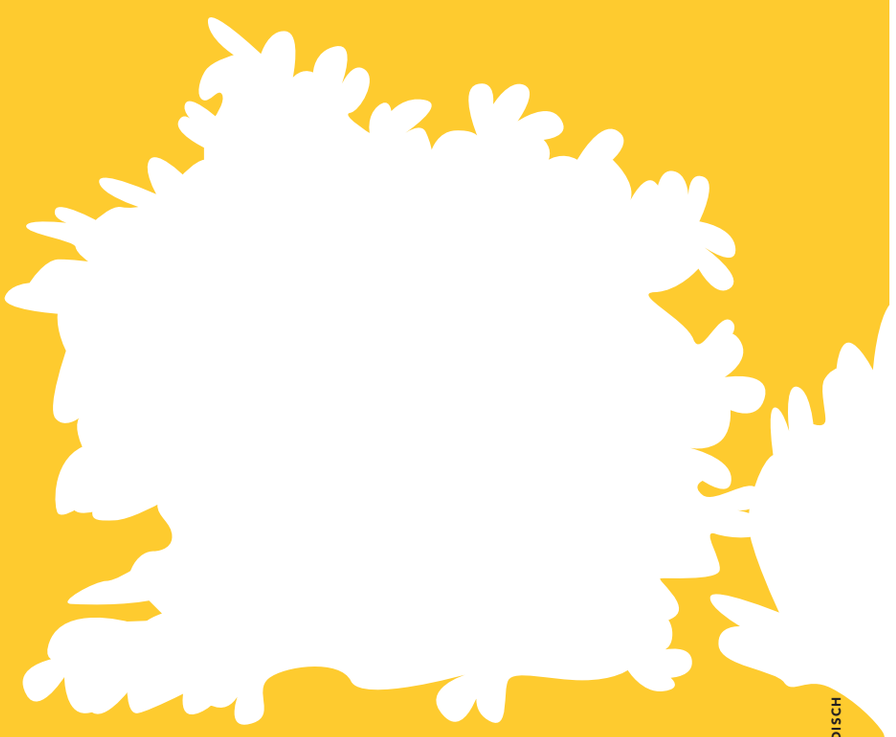
Zudem haben wir im 2022 mit unserer veganen Brunchreihe begonnen. Immer am 1. Samstag des Monats wird im Trudelkeller gebruncht. Unsere Brunches sind mittlerweile über die Kantonsgrenze hinweg bekannt und die Gäste kommen von überall her um die Köstlichkeiten zu geniessen. Die Brunches sind regelmässig ausgebucht und bereiten uns viel Freude!

Ausserdem konnten wir im Dezember zum ersten mal nach den Lockdowns wieder Weihnachtsessen bei uns durchführen, was uns sehr glücklich gemacht hat. Vom klassischen Festtagsbraten bis hin zum veganen Tavolata-Plausch war alles dabei.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr und darauf, euch bei uns zu begrüssen.

Gastronomie Trudelkeller GmbH – Katja Sedgwick
www.trudelkeller.ch

Genossenschaft
TRUDELHAUS



TRUDELHAUS Obere Halde 36, 5400 Baden, www.trudelhaus-baden.ch

GIROD GRÜNDISCH